

# Sierra Metals: Produktionsergebnisse des 3 Quartals 2021

19.10.2021 | [Business Wire](#)

**Sierra Metals geht davon aus, den Mindestanforderungen im Rahmen des überarbeiteten Leitfadens für die Jahresproduktion gerecht zu werden...**

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:  
<https://www.businesswire.com/news/home/20211019005564/de/>

Image 1 - Yauricocha Mine, Peru (Photo: Business Wire)

Sierra Metals gibt Produktionsergebnisse des dritten Quartals 2021 bekannt und geht davon aus, den Mindestanforderungen im Rahmen des überarbeiteten Leitfadens für die Jahresproduktion gerecht zu werden, da die Produktion die vollständige Kapazitätsgrenze aller drei Minen erreichen wird

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" oder "das Unternehmen") gibt erfreut die Produktionsergebnisse des dritten Quartals 2021 bekannt.

Die Ergebnisse resultieren aus den drei Untergrundminen von Sierra Metals in Lateinamerika: Die Yauricocha-Polymetall-Mine in Peru sowie die Kupfer- und Silberminen Bolivar und Cusi in Mexiko.

## Konsolidierte Produktionsergebnisse des dritten Quartals 2021

- Kupferproduktion von 3,76 Mio. kg (8,3 Millionen Pfund) - eine Reduzierung um 32% im Vergleich zum dritten Quartal 2020
- Zinkproduktion von 8,66 Mio. kg (19,1 Millionen Pfund) - eine Reduzierung um 23% im Vergleich zum dritten Quartal 2020
- Silberproduktion von 0,023 Mio. kg (0,8 Millionen Unzen) - eine Reduzierung um 21% im Vergleich zum dritten Quartal 2020
- Bleiproduktion von 3,54 Mio. kg (7,8 Millionen Pfund) - eine Reduzierung um 20% im Vergleich zum dritten Quartal 2020
- Goldproduktion von 0,064 kg (2,261 Unzen) - eine Reduzierung um 43% im Vergleich zum dritten Quartal 2020
- Kupferäquivalenzproduktion 9,93 Mio. kg (21,9 Millionen Pfund) - eine Reduzierung um 38% im Vergleich zum dritten Quartal 2020

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentierte die Entwicklung mit den Worten: "Das dritte Quartal gestaltete sich für das Unternehmen besonders schwierig. Wir wurden mit gravierenden Herausforderungen konfrontiert, die aufgrund der COVID-19-Begrenzungen im Verlauf des letzten Jahres sowie aufgrund unerwarteter Ausrüstungsverfügbarkeitsproblemen auftraten, die den Durchsatz, die Erzgehalte und die Gesamtausbeute, insbesondere in der Bolivar Mine, beeinträchtigten. Darüber hinaus kam es in Cusi im Verlauf des Quartals aufgrund hoher Temperaturen in den verfügbaren Minenbereichen zu Betriebseinschränkungen. Jedoch blieben diese Einschränkungen grundsätzlich temporär und wir gehen davon aus, den Mindestanforderungen im Rahmen des überarbeiteten Leitfadens für die Jahresproduktion dennoch gerecht zu werden."

Er führte weiter aus: "Mit der nun abgeschlossenen strategischen Überprüfung können wir jetzt unsere gesamten Bemühungen auf die Stabilisierung des vollständigen Potenzials unseres Geschäftsbetriebs richten. Wir konstatieren eine Verbesserung der Personal- und Auftragnehmerverfügbarkeit, die es uns ermöglichen wird, die Entwicklung und Vorbereitung besser bewerteter Abbauorte für die Aufnahme in den Minenplan in den kommenden Quartalen nachzuholen. Wir haben die Arbeit aufgrund des Nachholbedarfs an kumulierten nachhaltigen Infrastrukturprojekten sowie an einer Exploration unserer

Brachflächen-Bohrprogramme wieder aufgenommen, welche die Qualität und Tonnage unserer mineralischen Ressourcen voraussichtlich verbessern werden. Wir erwarten ebenfalls die Veröffentlichung der vorbereitenden Durchführbarkeitsstudie für Bolívar zum Ende des Jahres, gefolgt von den Studien für Yauricocha im ersten Quartal 2022 und Cusi im zweiten Quartal 2022, die das geplante Durchsatzwachstum in den Minen unterstützen werden."

Er beendete seine Ausführungen mit den Worten: "Trotz der schwierigen Herausforderungen, die wir in diesem Jahr bewältigen mussten, unterstützt die Qualität der Ressourcengrundlage unserer drei Minen eine optimistischere Prognose für unser Unternehmen. Mit einer erneuerten Ausrichtung und präziseren Strategie können wir unseren Pfad des Strebens nach Produktionswachstum fortsetzen, während wir die Betriebsabläufe mit dem Ziel der Kostenreduzierung bis zum Ende dieses Jahres sowie bei einer Fortführung im Jahr 2022 optimieren und verbessern. Dies wird allen Stakeholdern des Unternehmens zugute kommen."

### Konsolidierte Produktionsergebnisse

Konsolidierte Produktion	Für das Quartal bis einschließlich 30. September			Für die neun Monate bis einschließlich 30. September	
	2021	2020	% Var.	2021	2020
Verarbeitete Tonnen	750.208	798.458	-6%	2.312.163	2.050.644
Täglicher Durchsatz	8.574	9.125	-6%	8.808	7.812
Silberproduktion (x Tausend Unzen)	807	1.023	-21%	2.722	2.543
Kupferproduktion (x 1000 Pfund)	8.256	12.153	-32%	25.686	33.636
Bleiproduktion (x 1000 Pfund)	7.841	9.855	-20%	24.805	25.340
Zinkproduktion (x 1000 Pfund)	19.112	24.869	-23%	64.368	60.256
Goldproduktion (Unzen)	2.261	3.989	-43%	7.709	10.408
Silberäquivalenz in Unzen (x 1000) <sup>(1)</sup>	3.842	4.193	-8%	11.622	12.119
Kupferäquivalenz in Pfund (x 1000) <sup>(1)(2)</sup>	21.870	35.170	-38%	71.966	89.100
Zinkäquivalenz in Pfund (x 1000) <sup>(1)</sup>	68.489	96.867	-29%	228.824	242.563

(1)  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
das  
dritte  
Quartal  
2021  
wurden  
berechnet,  
indem  
die  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berücksichtigt  
wurden:

\$24,20/Unze Ag, \$4,25/Pfund Cu, \$1,36/Pfund Zn, \$1,07/Pfund Pb, \$1.790/Unze Au. Silberäquivalenz in Unzen und Kupfer- und Zinkäquivalenz in Pfund für drittes Quartal 2020 wurden mit Hilfe der folgenden erzielten Preise berechnet: \$24,89/Unze Ag, \$2,97/Pfund Cu, \$1,08/Pfund Zn, \$0,85/Pfund Pb, \$1.916/Unze Au. Silberäquivalenz in Unzen und Kupfer- und Zinkäquivalenz in Pfund für die 9-Monatsperiode 2021 wurden mit Hilfe der folgenden erzielten Preise berechnet: \$25,81/Unze Ag, \$4,17/Pfund Cu, \$1,31/Pfund Zn, \$0,99/Pfund Pb, \$1.796/Unze Au. Silberäquivalenz in Unzen und Kupfer- und Zinkäquivalenz in Pfund für 9-Monatsperiode 2020 wurden mit Hilfe der folgenden erzielten Preise berechnet: \$19,35/Unze Ag, \$2,63/Pfund Cu, \$0,97/Pfund Zn, \$0,80/Pfund Pb, \$1.742/Unze Au.

(2)  
Im  
August  
2021  
korrigierte  
das  
Unternehmen  
seinen  
Jahresproduktionsleitfaden  
von  
110  
auf  
115  
Millionen

für die Kupferäquivalenz in Pfund mit Hilfe der folgenden erzielten Metallpreise: \$25,15/Unze Ag, \$3,12/Pfund Cu, \$1,09/Pfund Zn, \$0,90/Pfund Pb und \$1.936/Unze Au. Für den direkten Vergleich beträgt die 9-monatige Kupferäquivalenzproduktion, die zu denselben Metallpreisen berechnet wird, 82 Millionen Pfund. Somit bleibt die prognostizierte Jahresproduktion in der Anleitungsbandbreite.

### **Yauricocha-Mine, Peru**

Bei Förderung einer täglichen durchschnittlichen Erzdurchsatzrate von 3.705 Tagestonnen (berechnet für mehrere Betriebstage) im Verlauf des dritten Quartals 2021 verarbeitete die Yauricocha-Mine 324.196 Tonnen. Dies bedeutet eine Zunahme um 2% verglichen mit dem dritten Quartal 2020.

Die Qualitätsstufen für alle Metalle fielen in dem Quartal unbefriedigender aus aufgrund der Sequenzierung

der Förderung größerer Mengen der Esperanza- und Cachi-Cachi-Zone, die konzentrierte Kupfersulfidmengen anstelle polymetallischer Zonen darstellen, die größere Zink- und Bleimengen aufweisen. Daher konzentrierte sich im Verlauf des dritten Quartals 2021 die Förderung auf diese größeren aber niedriggradigeren Erzvorkommen. Infolgedessen wurde die Gesamtausbeute für alle Metalle, mit Ausnahme von Gold, durch die niedrigeren Erzgehalte negativ beeinflusst.

#### **Produktionsübersicht für die Yauricocha-Mine für das dritte Quartal 2021:**

Yauricocha-Produktion	Für das Quartal bis einschließlich 30. September 30, Für die neun Monate bis einschließlich 30. September 30,		
	2021	2020	% Var.
Verarbeitete Tonnen	324.196	318.155	2%
Täglicher Durchsatz	3.705	3.636	2%
Silbergehalt (g/t)	56,84	61,32	-7%
Kupfergehalt	0,87%	1,01%	-14%
Bleigehalt	1,14%	1,52%	-25%
Zinkgehalt	3,06%	4,00%	-24%
Goldgehalt (g/t)	0,51	0,55	-7%
Silbergesamtausbeute	76,11%	82,93%	-8%
Kupfergesamtausbeute	74,61%	76,20%	-2%
Bleigesamtausbeute	87,33%	89,53%	-2%
Zinkgesamtausbeute	87,39%	88,63%	-1%
Goldgesamtausbeute	21,96%	19,19%	14%
Silberproduktion (x 1000 Unzen)	451	520	-13%
Kupferproduktion (x 1000 Pfund)	4.641	5.419	-14%
Bleiproduktion (x 1000 Pfund)	7.146	9.550	-25%
Zinkproduktion (x 1000 Pfund)	19.112	24.869	-23%
Goldproduktion (Unzen)	1.169	1.076	9%
Silberäquivalenz in Unzen (x 1000) <sup>(1)</sup>	2.740	2.652	3%
Kupferäquivalenz in Pfund (x 1000) <sup>(1)</sup>	15.596	22.245	-30%
Zinkäquivalenz in Pfund (x 1000) <sup>(1)</sup>	48.840	61.269	-20%

(1)  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund

für  
drittes  
Quartal  
2021  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$24,20/Unze  
Ag,  
\$4,25/Pfund  
Cu,  
\$1,36/Pfund  
Zn,  
\$1,07/Pfund  
Pb,  
\$1.790/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
drittes  
Quartal  
2020  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$24,89/Unze  
Ag,  
\$2,97/Pfund  
Cu,  
\$1,08/Pfund  
Zn,  
\$0,85/Pfund  
Pb,  
\$1.916/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
9-Monatsperiode  
2021  
wurden

mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$25,81/Unze  
Ag,  
\$4,17/Pfund  
Cu,  
\$1,31/Pfund  
Zn,  
\$0,99/Pfund  
Pb,  
\$1.796/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
9-Monatsperiode  
2020  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$19,35/Unze  
Ag,  
\$2,63/Pfund  
Cu,  
\$0,97/Pfund  
Zn,  
\$0,80/Pfund  
Pb,  
\$1.742/Unze  
Au.

## Bolivar-Mine, Mexiko

Die Bolivar-Mine verarbeitete im dritten Quartal 2021 364.941 Tonnen oder erzielte einen Rückgang um 11% im Vergleich zu 410.468 Tonnen im dritten Quartal 2020 aufgrund der geringen Verfügbarkeit von Ausrüstungsgegenständen im Verlauf des Quartals, einschließlich Bergbauschäufeln. Der täglich verwirklichte durchschnittliche Erzdurchsatz im Verlauf des Quartals betrug rund 4.171 Tagestonnen. Die Erzgehalte wurden durch eine von COVID verursachte Verzögerung der Entwicklung und der Infill-Bohrungen beeinträchtigt. Dies zog Veränderungen der Abbaufolge sowie Verdünnungsprobleme nach sich, die korrigiert bzw. behoben werden. Der Rückgang des Durchsatzes um 11% in Kombination mit niedrigeren Erzgehalten und einer geringeren Gesamtausbeute für alle Metalle führte zu einem Rückgang der Kupferäquivalenzmenge um 55%, die im dritten Quartal im Vergleich mit dem dritten Quartal 2020 erzeugt wurde. Im dritten Quartal 2021 verringerte sich die Kupferproduktion um 46% auf 3,6 Millionen Pfund, die Silberproduktion nahm um 52% auf 95 Tausend Unzen ab und im Vergleich zum dritten Quartal 2020 reduzierte sich die Goldproduktion um 67% auf 899 Unzen.

### Produktionsübersicht für die Bolivar-Mine für das dritte Quartal 2021:

Bolivar-Produktion	Für das Quartal bis einschließlich 30. September			Für die neun Monate bis einschließlich 30. September	
	2021	2020	% Var.	2021	2020
Verarbeitete Tonnen (t)	364.941	410.468	-11%	1.121.880	1.096.981
Täglicher Durchsatz	4.171	4.691	-11%	4.274	4.179
Kupfergehalt (g/t)	0,61%	0,86%	-29%	0,75%	0,89%
Silbergehalt (g/t)	11,18	18,20	-39%	16,70	21,39
Goldgehalt (g/t)	0,10	0,32	-67%	0,17	0,30
Kupfergesamtausbeute	73,06%	86,07%	-15%	79,06%	86,31%
Silbergesamtausbeute	71,97%	82,89%	-13%	81,91%	82,56%
Goldgesamtausbeute	73,23%	64,17%	14%	67,62%	63,97%
Kupferproduktion (x 1000 Pfund)	3.615	6.734	-46%	14.666	18.669
Silberproduktion (x 1000 Unzen)	95	199	-52%	494	623
Goldproduktion (Unzen)	899	2.740	-67%	4.117	6.843
Silberäquivalenz in Unzen (x 1000) <sup>(1)</sup>	796	1.213	-34%	3.148	3.778
Kupferäquivalenz in Pfund (x 1000) <sup>(1)</sup>	4.531	10.173	-55%	19.495	27.776
Zinkäquivalenz in Pfund (x 1000) <sup>(1)</sup>	14.190	28.019	-49%	61.987	75.617

(1)  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
drittes  
Quartal

2021  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$24,20/Unze  
Ag,  
\$4,25/Pfund  
Cu,  
\$1,36/Pfund  
Zn,  
\$1,07/Pfund  
Pb,  
\$1.790/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
drittes  
Quartal  
2020  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$24,89/Unze  
Ag,  
\$2,97/Pfund  
Cu,  
\$1,08/Pfund  
Zn,  
\$0,85/Pfund  
Pb,  
\$1.9160/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
9-Monatsperiode  
2021  
wurden  
mit  
Hilfe  
der

folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$25,81/Unze  
Ag,  
\$4,17/Pfund  
Cu,  
\$1,31/Pfund  
Zn,  
\$0,99/Pfund  
Pb,  
\$1.796/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
9-Monatsperiode  
2020  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$19,35/Unze  
Ag,  
\$2,63/Pfund  
Cu,  
\$0,97/Pfund  
Zn,  
\$0,80/Pfund  
Pb,  
\$1.742/Unze  
Au.

---

### Cusi-Mine, Mexiko

Die Cusi-Mine verarbeitete im Verlauf des dritten Quartals 2021 61.071 Tonnen. Dies entspricht einem Rückgang um 13% im Vergleich mit dem dritten Quartal 2020. Die Silberäquivalenzproduktion betrug im dritten Quartal 2020 306 Tausend Unzen. Dies entspricht einem Rückgang um 7% im Vergleich zum dritten Quartal 2020 und resultiert aus einem niedrigeren Durchsatz und einem um 5% niedrigeren Silbererzgehalt, teilweise kompensiert durch eine um 3% höhere Gesamtausbeute im Vergleich zum dritten Quartal 2020. Der Rückgang des Silbergehalts resultiert aus dem Unvermögen, in einigen der besser eingestuften Zielgebieten aufgrund von Problemen in Zusammenhang mit übermäßigen Untergrundwassermengen und Hitze effektiv fördern zu können. Ein neu betriebenes Raisebohr- und aktualisiertes Pump-System wurde im Verlauf des Quartals installiert und somit der Zugang zu diesen Bereichen ermöglicht.

Die Silberproduktion verzeichnete einen Rückgang um 14% auf 261 Tausend Unzen, die Goldproduktion verringerte sich um 12% auf 193 Unzen und die Bleiproduktion verzeichnete im dritten Quartal 2021 einen Rückgang um 128% auf 0,7 Millionen Pfund im Vergleich zum dritten Quartal 2020.

#### **Produktionsübersicht für die Cusi-Mine für das dritte Quartal 2021:**

Cusi-Produktion	Für das Quartal bis einschließlich 30. September			Für die neun Monate bis einschließlich 30. September	
	2021	2020	% Var.	2021	2020
Verarbeitete Tonnen (t)	61.071	69.835	-13%	210.967	147.746
Täglicher Durchsatz <sup>(2)</sup>	698	1.074	-35%	804	969
Silbergehalt (g/t)	161,03	168,65	-5%	151,98	143,46
Goldgehalt (g/t)	0,18	0,18	0%	0,16	0,18
Bleigehalt	0,62%	0,25%	148%	0,29%	0,29%
Silbergesamtausbeute (Flotation)	82,63%	80,36%	3%	81,77%	80,29%
Goldgesamtausbeute (Auslaugung)	55,89%	43,61%	28%	43,90%	45,17%
Bleigesamtausbeute	82,64%	79,30%	4%	82,36%	82,18%
Silberproduktion (x 1000 Unzen)	261	304	-14%	843	547
Goldproduktion (Unzen)	193	173	12%	490	385
Bleiproduktion (x 1000 Pfund)	695	305	128%	1.122	776
Silberäquivalenz in Unzen (x 1000) <sup>(1)</sup>	306	328	-7%	920	614

(1)  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
drittes  
Quartal  
2021  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden

erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$24,20/Unze  
Ag,  
\$4,25/Pfund  
Cu,  
\$1,36/Pfund  
Zn,  
\$1,07/Pfund  
Pb,  
\$1.790/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
drittes  
Quartal  
2020  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$24,89/Unze  
Ag,  
\$2,97/Pfund  
Cu,  
\$1,08/Pfund  
Zn,  
\$0,85/Pfund  
Pb,  
\$1.916/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
9-Monatsperiode  
2021  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$25,81/Unze  
Ag,

\$4,17/Pfund  
Cu,  
\$1,31/Pfund  
Zn,  
\$0,99/Pfund  
Pb,  
\$1.796/Unze  
Au.  
Silberäquivalenz  
in  
Unzen  
und  
Kupfer-  
und  
Zinkäquivalenz  
in  
Pfund  
für  
9-Monatsperiode  
2020  
wurden  
mit  
Hilfe  
der  
folgenden  
erzielten  
Preise  
berechnet:  
\$19,35/Unze  
Ag,  
\$2,63/Pfund  
Cu,  
\$0,97/Pfund  
Zn,  
\$0,80/Pfund  
Pb,  
\$1.742/Unze  
Au.

(2)  
Cusi  
blieb  
das  
gesamte  
zweite  
Quartal  
2020  
und

teilweise das dritte Quartal 2020 hindurch in Aufrechterhaltungs- und Wartungsbereitschaft. Daher wurde der tägliche Durchsatz für das dritte Quartal 2020 und die 9-Monatsperiode 2020 für lediglich 65 und 152 Tage berechnet.

### **Qualitätskontrolle**

Alle in dieser Pressemitteilung aufgeführten technischen Daten wurden von Americo Zuzunaga überprüft und genehmigt. FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning ist eine sachkundige

Person, nachgefragter Experte und qualifiziert als eine sachkundige Person gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves.

## Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein diversifiziertes kanadisches wachstumsorientiertes Bergbauunternehmen, dessen Produktion und Erschließung von Edel- und Basismetallen aus der Polymetallmine Yauricocha in Peru und den Minen Bolívar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch zahlreiche weitere attraktive "Brownfield"-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com).

Verfolgen Sie, liken Sie und beobachten Sie den Fortschritt unseres Unternehmens:

Web: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#)

## Contact

Mike McAllister, CPIO  
Vice President, Investor Relations  
Sierra Metals Inc.  
Tel.: +1 (416) 366-7777  
E-Mail: [info@sierrametals.com](mailto:info@sierrametals.com)

Luis Marchese, CEO  
Sierra Metals Inc.  
Tel.: +1 (416) 366-7777

**Zukunftsgerichtete Aussagen:** Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Aktionärsversammlung aus dem Jahr 2020 und die voraussichtliche Einreichung der Offenlegung der Vorstandsvergütungen (Compensation Disclosure). Alle Aussagen, die sich auf Diskussionen beziehen oder solche auslösen im Hinblick auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "können", "würden", "dürften" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen, einschließlich jeglicher unter der Überschrift "Risk Factors" in unserem jährlichen Informationsblatt (Annual Information Form) vom 30. März 2020 beschriebenen Risiken im Hinblick auf das am 31. Dezember 2019 beendete Geschäftsjahr sowie sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen

können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft, und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:*

<https://www.businesswire.com/news/home/20211019005564/de/>

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79582-Sierra-Metals--Produktionsergebnisse-des-3-Quartals-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).